

IV. Biographie Franz Schwechten

- 12.08.1841 Geburt in Köln
- 1861 Beginn seiner Studien an der Berliner Bauakademie
- 1863 Bauführerexamen
- 1864/1865 praktische Weiterbildung bei August Stüler und Walter Gropius
- 1865-1867 Bauleitertaufgaben in Köln
- 1869 Gewinner des Schinkelpreises für ein „Parlamentshaus für Preußen“
Baumeisterexamen
- 1869-1870 Studien in Italien
- 1871-1882 Leitung des Hochbaubüros bei der Direktion der Berlin-Anhaltischen-Eisenbahn-Gesellschaft
- ab 1882 Wirken als selbständiger Architekt
- um 1886 Mitglied des Senats der Akademie der Künste
- 1888 Ernennung zum Königlichen Baurat
- 1889 Außerordentliches Mitglied der Königlichen Akademie des Bauwesens
- 1906 Ernennung zum Professor
- 1914-1918 Präsident der Akademie der Künste
- 11.08.1924 Tod in Berlin und Beisetzung auf dem Kirchhof der Kirchengemeinde Alt-Schöneberg (Ehrenggrab)